

Anfragenbeantwortung

34. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung
am 28.02.2012

6.1. Anfragenbeantwortung zur Feuerwehrkostensatzung

Herr Akuloff hat eine Frage zur Anfragenbeantwortung aus dem Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung vom 09.02.2012 – Zusammenstellung der weiterberechneten Einsätze der letzten drei Jahre. Darin wird dargestellt, dass sich die Zahl der Einsätze 2011 gegenüber dem Vorjahr verdoppelt und die Kosten verdreifacht haben. Er fragt nach der Kostenerhöhung einer oder aller drei Positionen. Ferner bittet er um die Definition, was langandauernde Verkehrsunfälle bei der Feuerwehr sind.

Frau Herzog-von der Heide wird die Beantwortung nachreichen.

Antwort der Verwaltung:

1.)

Die Erhöhung hängt auch mit der sprunghaft angestiegenen Anzahl von Tragehilfen für den Rettungsdienst zusammen. In der Vergangenheit wurden diese Einsätze von den Kommunen nicht berechnet. Da dies aber mittlerweile zu einer enormen Belastung geworden ist, sind immer mehr Kommunen dazu übergegangen diese Einsätze in Rechnung zu stellen, da dies nicht zu den Pflichtaufgaben der Feuerwehr gehört. Auch die Stadt Luckenwalde ist zu dieser Praxis übergegangen und hat dadurch eine höhere Einnahmesituation.

2.)

Bei der Beschreibung von langandauernden Verkehrsunfällen ist der erforderlich gewordene Zeitaufwand für die Bearbeitung dieser Einsätze gemeint. Es kommt immer wieder vor, dass das Schadensausmaß so umfangreich ist, dass für die Abarbeitung sehr viel Zeit benötigt wird. Dies sind sogenannte Versicherungsfälle und diese werden berechnet.

Beispiele:

- Zeitintensive Aufräumarbeiten
- Langandauernde Rettungs- bzw. Bergungsarbeiten
- Ermittlungen der Polizei an der Unfallstelle, wo die Feuerwehr zur Sicherung der Einsatzstelle bereitstehen muss, aber zunächst nicht arbeiten kann
- Kilometerlange Ölspuren

Michael Schuhmacher
Abt.-Ltr. Feuer- und Zivilschutz

Verteiler: Stadtverordnete, BM,11,14,20,61,80,PR,13